

SENFTENBERG

Die brandenburgische Kreis- und Hochschulstadt Senftenberg befindet sich im Herzen des entstehenden Lausitzer Seenlandes. Früher umgeben von zahlreichen Tagebauen, entsteht heute eine reizvolle Landschaft. Der Senftenberger See zieht seit 1973 jährlich mehrere zehntausend Gäste auch aus dem benachbarten Bundesland Sachsen an.

Derzeit leben in der Stadt Senftenberg mit seinen Ortsteilen Brieske, Großkoschen, Hose-na, Niemtsch, Peickwitz und Sedlitz rund 27.400 Einwohner. Die über 725 Jahre alte Stadt hat sich zum Bildungs-, Tourismus- und Kulturzentrum im Süden Brandenburgs entwickelt.

Das Projekt „SeeStadt“ Senftenberg und die weitere Erschließung des Lausitzer Seenlandes sind für die zukünftige Stadtentwicklung richtungsweisend. Hervorzuhebende Projekte für die kommenden Jahre sind hier unter anderem der weitere Bau des Kanals vom Senftenberger See zum Geierswalder See sowie die Planung des Stadthafens



Senftenberg. Die Errichtung einer Landmarke am Sedlitzer See, im Mai 2008 wurde für diese der Grundstein zwischen dem Sedlitzer und dem Geierswalder See gelegt, ist mittlerweile erfolgreich abgeschlossen. Es entstand ein 30 Meter hoher Aussichtsturm, der den Besuchern des Lausitzer Seenlandes seit Ende Oktober 2008 Weitsicht und Überblick verschafft. Die Landmarke symbolisiert den Wandel von der Bergbaulandschaft zur Seenlandschaft. Sie setzt ein sichtbares Zeichen für die Entwicklung der miteinander verbundenen Seen im Kernbereich des Lausitzer Seenlandes.

Foto: Landmarke, IBA Fürst-Pückler-Land

Festungsanlage mit Galerie und Museum

Nur wenige Schritte vom Stadtzentrum entfernt liegt die Festungsanlage Senftenberg. Sie wurde auf den Mauern einer mittelalterlichen Wasserburg zur Sicherung der Nordgrenze Sachsens im 16. Jahrhundert erbaut. Nach der in Italien entwickelten modernen Wehrbauarchitektur entstand eine Renaissancefestung. Die Anlage wurde durch einen umschließenden Wall auf einem quadratischen Grundriss mit Eckbastionen zur Stadt hin gesichert.



Die Anlage des Senftenberger Schlosses ist die einzige noch erhaltene sächsische Befestigung mit künstlich aufgeschüttetem Erdwall. Sie ist ein Bau- und Bodendenkmal. Nach umfassenden Umbaumaßnahmen wird das Schloss heute als Museum des Landkreises Oberspreewald-Lausitz genutzt. Wer mehr über die Geschichte der Region erfahren will, sollte einen Abstecher hierher einplanen. Umgeben ist diese Anlage von einem wunderschönen Park, an den eine Galerie und der Tierpark angrenzen.

Foto: Schlosspark

Senftenberger See

Der Senftenberger See ist nur einen Steinwurf vom Schlosspark entfernt. Er gehört zu den größten künstlich angelegten Binnenseen Europas. Bei Gästen und Einheimischen ist der 1.300 Hektar große See mit seiner ausgezeichneten Wasserqualität gleichermaßen beliebt. Besonders im Sommer ist der Senftenberger See mit Amphitheater, Wassersportzentrum und Familienpark in Großkoschen, Strandhotel in Senftenberg und Komfortcampingplatz in Niemtsch ein Anziehungspunkt.

Die Kapazitäten reichen aus, um rund 3.000 Gästen täglich eine Übernachtungsmöglichkeit und vielseitige Sport- und Freizeitangebote zu bieten. Besonders Segler und Surfer schätzen die hervorragenden Windverhältnisse. Angeln, Beachvolleyball und Minigolf sind nur einige weitere mögliche Aktivitäten. Und wer den See nicht aus eigener Beinkraft per Fahrrad umrunden will, dem empfiehlt sich eine Schifffahrt mit der „MS Santa Barbara“.



Foto: MS Santa Barbara, Quelle: ESS

Gartenstadt Marga

Wer noch Zeit hat, dem ist ein Besuch in der ältesten deutschen Gartenstadt „Marga“ im Ortsteil Brieske zu empfehlen. Sie ist über die Uferpromenade des Senftenberger Sees zu erreichen. Die um 1900 in England entstandene Gartenstadtbewegung fand in „Marga“ ihre konsequenteste bauliche Umsetzung. Sehenswert sind die schönen Beamten- und Angestelltenhäuser im Jugendstil, die in liebevoller Detailarbeit rekons-

truiert wurden. Neben den Wohnhäusern entstanden in „Marga“ eine Schule, ein Kaufhaus, Gaststätten und die Kirche.



Foto: Gartenstadt Marga

Lausitzring

Der EuroSpeedway Lausitz, eine der größten und modernsten Motorsportanlagen Europas, feierte im August 2000 seine Eröffnung. Seitdem lud das Areal zu einer Vielzahl von gutbesuchten Events ein.



Foto: Eurospeedway, Quelle: EuroSpeedway Lausitz

Das Herzstück der Anlage ist der 2-Meilen-Superspeedway nach US-amerikanischem Vorbild. Auf diesem fanden bereits zahlreiche hochkarätige Veranstaltungen wie die Champ Car World Series, die jährliche DTM (Deutsche Tourenwagen Masters) oder die Superbike-Motorrad-WM, die 1. Liga des weltweiten Motorradsports, statt.

Insgesamt bietet der EuroSpeedway Lausitz 13 verschiedene Streckenvarianten, darunter auch das DEKRA-Testoval. Die Anlage hält also für jeden Motorsport-Fan etwas Passendes bereit.

Die ¼-Meilen-Rennen haben sich beim jungen Publikum durchgesetzt. An diesen kann jeder mit seinem Auto teilnehmen. Ebenfalls begeistert angenommen wird die in den Sommermonaten regelmäßig angebotene Bladenight, während der der EuroSpeedway

Lausitz per Fahrrad oder auf Inlineskates erobert werden kann.

Als multifunktionale Entertainmentanlage bietet der Lausitzring jedoch noch mehr: Musikevents und Open Airs, wie die Auftritte der australischen Hardrocker AC/DC oder des deutschen Ausnahmemusikers Herbert Grönemeyer lockten einen wahren Besucheransturm vor die Tribünen.

Skihalle Snowtropolis

In der Skihalle Snowtropolis, der Indoor-Skihalle in der Lausitz, kann man wetterunabhängig Skispaß und mehr erleben. Das Schneesport- und Freizeitressort



bietet Pistenspaß in der Skihalle, Bowlingbahnen, Saunavergnügen, Schlittschuhlaufen im Winter und Badminton, Volleyball und Tennis in den Sommermonaten. Da ist für jeden garantiert etwas dabei. Und wo sonst kann man mitten im heißesten Sommer Skivergnügen pur erleben?

Foto: Skifahrer, Quelle: Snowtropolis

Tierpark

Der Tierpark Senftenberg wurde im Juni 1931 eröffnet. Er befindet sich südlich der Festungsanlage in einer gepflegten Parkanlage mit hübschen Gehegen, Volieren und Gebäuden. Auf einer Gesamtfläche von ca. 10.000 Quadratmetern leben zur Zeit etwa 350 Tiere in 60 verschiedenen Arten und Unterarten.



Eine umfangreiche und ausführliche Beschilderung der Tiergehege sowie vieler Pflanzen macht den Tierpark auch für Klassenbesuche zur Bereicherung des Unterrichts interessant.

Die Hauptattraktion des Tierparks ist die mit europäischen Braunbären besetzte Bärenburg. Diese ist eine der ältesten noch bestehenden Anlagen im Tierpark. In ihr wurden im Laufe der Jahre circa 50 junge Braunbären geboren.

Foto: Tierpark Senftenberg, Quelle: Tierpark Senftenberg

Theater Neue Bühne und Amphitheater

Eine Perspektive fernab der Industrie. In diesem Konzept spielt die NEUE BÜHNE Senftenberg eine Hauptrolle. Im Jahre 1946 gegründet, sollte das Theater vor allem den Braunkohlekumpels in der Provinz Kunst und Kultur zum täglichen Bedürfnis machen. Eine hehre Verpflichtung, der bis weit in die 70er Jahre vor allem junge Theatermacher folgten. So entwickelte sich das damalige „Theater der Bergarbeiter“ zum Sprungbrett für viele bekannte Schauspieler und Regisseure, wie z.B. Annekathrin Bürger, Armin Mueller-Stahl oder Frank Castorff.



Foto: Neue Bühne, Quelle: Neue Bühne Senftenberg

Nach einer umfassenden Renovierung öffnete das Haus im Oktober 1990 als „Neue Bühne“ Senftenberg. Neue und innovative Ideen wie die Einführung des „Glück Auf Festes“ lockten eine große Besucherzahl in das Haus, welches im Jahr 2006 neben anderen namhaften Theatern zum „Theater des Jahres“ gewählt wurde. Das engagierte Ensemble bietet einen abwechslungsreichen und mit hochkarätigen Gastspielen durchsetzten Spielplan. Diese Fülle von Veranstaltungen bietet für jeden Geschmack etwas – und in jedem Falle Unterhaltung auf hohem künstlerischen Niveau. Auch das Amphitheater am Senftenberger See zieht jeden Sommer viele

Gäste aus der Region und anderen Gegenden Deutschlands nach Senftenberg. Veranstaltungen wie das „Internationale Komödienfestival“ und Eigenproduktionen der „Neuen Bühne“ locken Einheimische und



Touristen in die attraktive Spielstätte. Zu jeder Zeit gibt es an der „Neuen Bühne“ viel zu entdecken. Lassen Sie sich ein auf unterhaltsame Theaterabende in Senftenberg – unterhaltsame Klassiker, spannende Newcomer, Musik und Kabarett, Puppen- und Volkstheater.

Foto: Amphitheater, Quelle: Neue Bühne Senftenberg

Fachhochschule Lausitz

An der FH Lausitz in Senftenberg studieren heißt, an einer jungen Hochschule unter exzellenten Bedingungen zu lernen und zu leben. Die FHL hat sich auf dem Fundament der ehemaligen Ingenieurschule seit der Gründung 1991 kontinuierlich entwickelt. Über 100 Millionen Euro wurden bisher in Gebäude



und Technik investiert, um einzigartige Bedingungen für Studierende und Lehrende zu schaffen. Wichtige Studiengänge wie Computational Mechanics, medizinische Technik, Physiotherapie und Industriekultur erfreuen sich bei Studierenden deutschlandweit zunehmender Beliebtheit. An der Kinderuni Lausitz begeistern sich schon die jüngsten Senftenberger für Wissenschaft und Forschung. Mit der Schülerakademie und der Science Academy werden weiterführende Angebote gestaltet. Mit der Seniorenakademie sorgt die FH Lausitz erfolgreich für eine Möglichkeit des lebenslangen Lernens.

Foto: FH Lausitz, Quelle: FH Lausitz

Schneiders Strandidyll

- Deutsche Küche • Kaffee, Kuchen, Eis
- Feierlichkeiten bis 80 Personen
- Billard, Dart und Tischtennis
- Terrasse mit Blick zum See
- Lage direkt an der Schiffsanlegestelle u. Amphitheater





- Bowlingbahn (4 Bahnen)
- Öffnungszeiten Restaurant & Bowling:
Sommerhalbjahr täglich ab 10.30 Uhr
Winterhalbjahr Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
- 30 eigene Parkplätze

Bowling & Restaurant
auf der Halbinsel

**Schneiders
Strandidyll**
Senftenberger Straße • 01968 Großkoschen
E-Mail: strandidyll@web.de
Tel.: 035 73/65 84 77 • Fax 035 73/23 98



